

Warum sind soviele Lehrer A...

Beitrag von „Der Koch“ vom 18. Juni 2022 22:58

Also vorneweg es soll kein Lehrer bashing sein,

Ich fange next Jahr mein küchenmeister an und hoffe in 5 bis 6 Jahren selber als kochlehrer zu arbeiten.

Nur eine Sache triggert mich:

I'm Jahr 2022 wissen eigl die meisten, das Schule weniger mit IQ und Leistung sondern viel mehr mit Glück zu tun hat ob man in nen gutem Elternhaus geboren wurde.

Kurz meine Geschichte :

Gym Empfehlung, Misshandlungs kind, wegen Depressionen auf real gegangen, abgebrochen nur nen schlechten Hauptschul Abschluss gemacht, aufgrund Depressionen.

Lehrer haben mir sehr oft gesagt :

Aus dir wird nicht,

Schule entscheidet dein Leben,

Du verschwendet Potential

Und einer sogar das ich iwann auf der strasse Lande

Und sowas kriege ich auch bei anderen Schülern immer wieder mit.

Abgesehen davon das ich jetzt als Küchenchef arbeite, 3,5 brutto verdiene (und noch % winbeteiligung bekomme plus Trinkgeld, also warscheinlich nichtmal weniger als meine Lehrer verdiene)

Eine ruf in der Gegend als guter Koch habe,

Und das mit 25 ist es einfach vollkommener Müll zu sagen das schlechte Schüler nichts erreichen.

Es gibt soviele gute Handwerker / Meister die Lehrer in nichts nachstehen (nen Studium ist nicht alles, Meister sind in de sehr hoch anerkannt) die alle Probleme in der Schule hatten.

Ich persönlich bekomme regelmässig Anfragen von Leuten ob ich bei denen arbeiten kann und hab mich noch nie beworben

(fairerweise musste ich auch bei der Überprüfung hier erstmal google was dieser Begriff für öüä ist hahahaha)

Und ich bekomme den ausbilder Schein finanziert, mit dem ich extra solche Leute Ausbilder die solche Erfahrungen gemacht haben, um denen ne Perspektive zu geben.

Also bitte liebe Lehrer es gibt echt gute von euch aber bitte tut nicht so als hättet ihr die Kompetenz zu wissen was aus den Leuten wird.

Schule ist nur nen kleiner irrelevanter Teil im Leben

Und wenn ihr den Leuten einreden es wird nichts aus dennen seid ihr schuld, weil das geht auf die psyche nimmt Selbstvertrauen und sorgt dafür das deswegen aus den menschen nichts wird.

Danke

Beitrag von „Der Koch“ vom 18. Juni 2022 23:08

Und noch zu erwähnen ich darf während der Arbeit frei alcohol trinken, hab nen gechillte Leben. Und werde für meine Arbeit respektiert.

Das haben viele Leute nicht so.

Beitrag von „kleiner gruener frosch“ vom 18. Juni 2022 23:29

<Mod-Modus>

Okay, Lehrer sind Arschlöcher.

Foren-Moderatoren sicher auch.

kl. gr. frosch, Moderator

P.S.1: Nutzungsbedingungen, in denen steht, dass hier nur Lehrer schreibberechtigt sind, sind übrigens auch Arschlöcher.

P.S.2: User ist übrigens aufgrund der Arschloch-Nutzungsbedingungen, der Arschloch-Moderatoren und der Arschloch-Lehrer mangels Schreibberechtigung auch gesperrt.

P.S.3: Zwecks Vermeidung des bekochten Etablissements hätte mich schon noch interessiert, wo der Master-Koch kocht. Aber egal.

Beitrag von „kleiner gruener frosch“ vom 18. Juni 2022 23:31

Mit zwei Sachen gebe ich dir übrigens recht:

1. Lehrer können kaum voraussagen, was aus einem Schüler wird. Wie auch. Haben wir eine Kristallkugel? Wir sagen nur, was ein Schüler macht. (IST-Zustand)
 2. Ja, du darfst bei der Arbeit Alkohol trinken. Merkt man.
-

Beitrag von „k_19“ vom 18. Juni 2022 23:48

Das System ist nicht perfekt... vllt. hilft ja der Gedanke, dass auch Lehrer selbst mal schlechte Lehrer hatten... oder vielleicht sogar "Arschlöcher"?

Wenn wir das System auf einen Schlag perfektionieren könnten, würden wir es wohl tun. Es wäre schonmal ein Schritt, mehr Personal, mehr Räume, mehr Ressourcen und bessere Arbeitsbedingungen zu haben. Denn Lehrer X, der im Lehrerzimmer um einen Platz kämpfen muss, wird nicht so erholt in die nächste Stunde gehen wie Lehrer Y, der nicht nur einen eigenen Sitzplatz hat, sondern auch noch Zugang zu einem Ruheraum o.Ä. (überspitzt formuliert; es gibt sicherlich noch geeignetere Beispiele).

Gut, du kannst nicht mehr hier schreiben. Aber so zu tun, als ob wir denken, dass alles perfekt ist und Noten zu 100% objektiv, ist nunmal eben falsch. Ich weiß ganz genau, was für Probleme es gibt. Ich habe nur leider nicht die Möglichkeiten, das alles einfach so zu ändern.

Beitrag von „Joker13“ vom 19. Juni 2022 00:29

[Zitat von Der Koch](#)

Und noch zu erwähnen ich darf während der Arbeit frei alcohol trinken

https://tenor.com/view/no-more-d...ff-gif-20311632no-more-drugs-for-that-man-face-off_autoscaled.png

Beitrag von „Websheriff“ vom 19. Juni 2022 05:49

Für mich entnehme ich dem Ausgangspost die Mahnung, noch bedachter in meinem Beruf mit denen umzugehen, die mir anvertraut sind.

Beitrag von „Alexius“ vom 19. Juni 2022 08:53

[Zitat von Websheriff](#)

Für mich entnehme ich dem Ausgangspost die Mahnung, noch bedachter in meinem Beruf mit denen umzugehen, die mir anvertraut sind.

Ja, da hast du auf jeden Fall nicht unrecht. Die Art und Weise der Kritik ist fragwürdig, aber inhaltlich ist das **ab und an/bei einigen Kollegen** schon nicht ganz weit weg von der Realität. Obwohl solche Extremexemplare eher die Seltenheit sind in meinen Augen und viele Dinge vielleicht anders beim Empfänger angekommen sind als die ursprüngliche Intention des Senders vermutlich ist/war.

Das System ist nicht perfekt, die Lehrer sind nicht perfekt, die Schüler aber auch nicht. Das zusammen zu bringen ist manchmal keine so kleine Herausforderung!

Beitrag von „NRW-Lehrerin“ vom 19. Juni 2022 09:08

Ich würde mir nie anmaßen zu sagen was aus dem Kind, was ich unterrichte mal wird.

Im 4. Schuljahr gebe ich eine Empfehlung ab für die weitere Schulart. Die Eltern in NRW können sich der Empfehlung anschließen ODER eine andere Schulform wählen.

Aber du hast Recht, dass das Elternhaus einen Einfluss auch auf den Schulweg hat.

Ein depressives misshandelt Kind hat von zu Hause aus schlechte Voraussetzungen.

Viele Lehrer die ich kenne sind oftmals sehr hilfsbereit und engagiert gerade bei Kindern aus schwierigen Elternhäusern.

Aber wir wissen, dass man sich oft müht ohne etwas zu erreichen. Das ist oftmals traurig aber leider wahr.

Ich freue mich für jeden, der es schafft sich aus diesem Teufelskreis zu lösen.

Und bei Lehrern ist es leider auch so wie bei allen Menschen..Du erwischst nette und weniger nette.

Ich drücke die Daumen, dass es weiterhin so gut läuft.

Nur zu viel Alkohol neben der Arbeit ist sicherlich nicht optimal☹️.

Beitrag von „Websheriff“ vom 19. Juni 2022 09:25

Zitat von Der Koch

Eine ruf in der Gegend als guter Koch habe,

Bei mehr Infos würd ich gerne vorbei kommen. 🙌

Beitrag von „laleona“ vom 19. Juni 2022 10:08

Ich bitte um Änderung des Titels, Schimpfwörter lese und höre ich nicht gern und die sind bei mir im Klassenzimmer (Förderschule L) auch verboten, finde ich unschön hier.

Beitrag von „laleona“ vom 19. Juni 2022 10:08

ZB in "A....."

Beitrag von „pepe“ vom 19. Juni 2022 10:09

Und wenn schon, dann bitte mit großem A ...

Beitrag von „Websheriff“ vom 19. Juni 2022 10:12

Nein, lasst es so!

Es darf durchaus verstörend wirken!

Eigentlich hätten die beiden Eröffnungsposts ja eh weg gesollt; aber sie tun vielen von uns sicher - wenn auch ungewollt - einen guten Dienst.

Beitrag von „laleona“ vom 19. Juni 2022 10:54

Hang him higher, oder was?

Beitrag von „Websheriff“ vom 19. Juni 2022 11:09

[Zitat von laleona](#)

Hang him higher, oder was?

Nein, lasst ihn auf dem Sockel stehen.

Beitrag von „Lehrerin2007“ vom 19. Juni 2022 11:26

Warum sind manche Lehrer Arschlöcher? Das liegt daran, dass sie Menschen sind. Es gibt auch Busfahrer, Verkäufer, Politiker, Versicherungsmakler, Krankenpfleger, Anwälte, Künstler, Programmierer, Ärzte, Wirtschaftsprüfer, Journalisten usw. usf., die Arschlöcher sind! So ist das Leben.

Beitrag von „Websheriff“ vom 19. Juni 2022 11:37

[Zitat von Lehrerin2007](#)

Warum sind manche Lehrer Arschlöcher? Das liegt daran, dass sie Menschen sind. [...] So ist das Leben.

Nun heißt das ja nicht, dass das Schicksal ist, und nicht, dass das nicht änderbar sei.

Beitrag von „laleona“ vom 19. Juni 2022 12:00

[Zitat von Websheriff](#)

Nein, lasst ihn auf dem Sockel stehen.

Ich finde Schimpfwörter nunmal nicht angebracht, niemals, egal, von wem und wo.

Beitrag von „laleona“ vom 19. Juni 2022 14:45

Ich danke, [chilipaprika](#).

Beitrag von „MarieJ“ vom 19. Juni 2022 14:58

[Der Koch](#)

Wenn man seinen Post so „Also vorneweg es soll kein Lehrer bashing sein“ anfängt und dann kommt genau das, da fehlen mir solche netten Worte wie die von Laborhund.

Ich find's ziemlich „siebte Sohle“ und äußerst unreflektiert.

Beitrag von „Maylin85“ vom 19. Juni 2022 15:09

Befremdliches Posting. Dass jemand nachhallende Wut über seine eigene Schulzeit und den Umgang der eigenen Lehrer mit ihm hat, okay. Mag auch mitunter gerechtfertigt sein. Aber sich deswegen in einem Forum anmelden und seinen aufgestauten Frust in sprachlich fragwürdiger Art und Weise rauszurotzen? Come on, werd erwachsen ☐ Wenn es dich immer noch so arg beschäftigt, sprich die entsprechenden Kollegen doch direkt an.

Beitrag von „Websheriff“ vom 19. Juni 2022 16:21

[Zitat von Maylin85](#)

Aber sich deswegen in einem Forum anmelden und seinen aufgestauten Frust in sprachlich fragwürdiger Art und Weise rauszurotzen?

Ach Leute!

[Zitat von Maylin85](#)

sprich die entsprechenden Kollegen doch direkt an.

Ach Leute!

Der Koch hat anscheinend ein Ventil gefunden.
Und niemand hier wird sich den Schuh anziehen,
obwohl ihm von mehreren Verständnis entgegen gebracht wurde.

Lasst das doch einfach mal so stehen und wirkt in eurem Umfeld so, dass solche Klagen weniger werden.

Und sprachliche Mängel hier anzulasten, ist sowas von überheblich!

Was ich diesbezüglich hier schon von mehr oder weniger gestrandenen KuK lesen musste, ist oft auch nicht viel besser.

Entspannt euch.

Beitrag von „Sissymaus“ vom 19. Juni 2022 16:43

[Zitat von Websheriff](#)

Was ich diesbezüglich hier schon von mehr oder weniger **gestrandenen** KuK lesen musste, ist oft auch nicht viel besser.

Entspannt euch.

Sollte bestimmt „gestrandete“ heißen, oder? 🤔

Beitrag von „Maylin85“ vom 19. Juni 2022 17:07

Mir ging es weniger um die Sprachfehler als um den beleidigenden Unterton. Muss das denn...?

Beitrag von „fossi74“ vom 19. Juni 2022 17:31

[Der Koch](#): Mach es besser, wenn du soweit bist, selbst zu unterrichten/auszubilden.

Beitrag von „Frechdachs“ vom 19. Juni 2022 18:36

..., weil wir immer senkrecht durch die Tür gehen

Beitrag von „DeadPoet“ vom 19. Juni 2022 19:08

Warum müssen wir eigentlich immer über jedes Stöckchen springen, das man uns hinhält? Ich mein ... wenn dagegen argumentieren etwas bringen würde, würde es ja Sinn machen ... aber hier? Ja, und mit diesem Beitrag bin ich jetzt auch gehüpft ...

Beitrag von „Djino“ vom 19. Juni 2022 20:13

Mein letzter Besuch im Restaurant war spannend:

Im Laufe des Abends stand ein Koch auf einmal mit einer größeren Verletzung im Gesicht in der Küche.

Es fuhr ein Krankenwagen mit Notarzt vor, zwei Wagen der Polizei. Im Krankenwagen wurde der eine Koch verhört, währenddessen wurde in der Küche durch das zweite Polizeiteam ermittelt und verhört.

Heißt das: 2 von 3 Köchen sind gewalttätig? Oder mag das vielleicht doch zu pauschal sein?

(Das, was das verbliebene Küchenteam dann versucht hat, auf die Teller zu bringen, war übrigens nicht genießbar. Schade um die schönen Zutaten. Oder um bei pauschalen Aussagen zu bleiben: 1/3 aller Köche sind unfähig.)

Beitrag von „NRW-Lehrerin“ vom 19. Juni 2022 20:46

Zitat von Djino

Mein letzter Besuch im Restaurant war spannend:

Im Laufe des Abends stand ein Koch auf einmal mit einer größeren Verletzung im Gesicht in der Küche.

Es fuhr ein Krankenwagen mit Notarzt vor, zwei Wagen der Polizei. Im Krankenwagen wurde der eine Koch verhört, währenddessen wurde in der Küche durch das zweite Polizeiteam ermittelt und verhört.

Na das passt dann doch zur pauschalen Aussage "In der Küche herrscht ein rauher Umgangston" [1].